

Vogel Gryff, 16. Oktober 2014

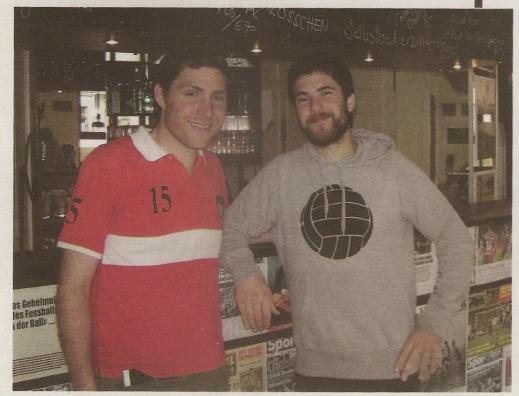
Zitat der Woche

«Nicht nur der FC Basel soll das Geschehen in unserer Bar beherrschen.»

Benedikt Pfister, Mitbetreiber der Bar «Didi Offensiv» Seite 5



Fussball am Erasmusplatz



Fussballkultur im Kleinbasel. Benedikt (links) und Raphael Pfister in ihrem neu eröffneten Lokal, der Bar «Didi Offensiv».

Drei Jungunternehmer eröffneten im früheren Restaurant Erasmus die neuste In-Bar. Im Lokal wird pure Fussballkultur geboten.

Von Werner Blatter

Die enge Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Sportmuseum ist klar erkennbar. So zieren zur Zeit prächtige, historische Fussballbilder des Sportfotografen Walter Scheiwiler aus dem Fundus des Museums die Wände im «Didi Offensiv». In der gemütlichen Bar, die den Namen des ehemaligen Aufstiegstrainer Claude «Didi» Andrey trägt, sollen regelmässig Veranstaltungen zur Fussballkultur durchgeführt und Ausstellungen zur Welt des Fussballs gezeigt werden.

Durchmischtes Zielpublikum

«Nein, nicht nur der FCB, unser Stadtclub, soll des Geschehen in unserer Bar beherrschen», erklärt Benedikt Pfister, der Historiker unter den vier Gesellschaftern. Fussball bis hinunter zum Firmensport und Satus soll gezeigt werden.

Die Schwerpunkte der Live-Übertragungen auf einer Leinwand und zwei Fernsehgeräten bilden die Spiele des FC Basel und der Schweizer Nati – aber auch aus der Bundesliga und der englischen Premier League.

Die «Didi Offensiv»-Fussballkulturbar ist auf ein durchmischtes Zielpublikum aller Altersstufen ausgerichtet.

Rücksicht auf Nachbarn

Vorbildlich wurden die Nachbarn und die Mitbewohner mittels Brief informiert und gar zur Eröffnung eingeladen. Dem Brief lag eine gelbe und eine rote Kare bei. Damit möchten die neuen Besitzer ihre Dialogbereitschaft zeigen. Im Fussball ist die gelbe Karte eine Verwarnung, die rote bedeutet Spielausschluss. Falls sich jemand durch den Betrieb der Bar gestört fühlt, ermuntern die Barbetreiber, ihnen zuerst die gelbe Kare zu zeigen und sich direkt bei ihnen zu melden.

Regelmässige Events

Am Donnerstag, 16. Oktober findet unter dem Label «Bolzplatz» ein erstes Pub-Quiz statt. Unter der Bezeichnung «Nachspielzeit» werden in Zukunft Filme gezeigt, Talkrunden veranstaltet ode Lesungen durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit befreundeten Institutionen soll zu einem Merkmal des fussballkulturellen Programms werden. Claude «Didi» Andrey zeigte sich in einem Mail an die Barbetreiber gerührt, dass 2014, exakt 20 Jahre nach dem Wiederaufstieg in Basel eine Bar mit seinem liebevollen Übernamen «Didi Offensiv eröffnet wurde.

www.didioffensiv.ch